



## Mercedes-Benz

Presse-Information  
17. Mai 2023

### Mercedes-Benz Vans stellt die Weichen für eine vollelektrische Zukunft: VAN.EA, die modulare und skalierbare „electric-only“ Architektur, als Basis für mittelgrosse und grosse Vans

- Ab 2026 basieren alle neu entwickelten mittelgrossen und grossen Vans von Mercedes-Benz auf der modularen Elektro-Architektur VAN.EA
- VAN.EA ermöglicht klare Differenzierung zwischen privat positionierten Vans im Luxussegment und gewerblich positionierten Vans im Premiumsegment sowie maximale Synergien
- Lead in Electric: Mercedes-Benz Vans plant, bis 2026 den Anteil der vollelektrischen Vans am Gesamtabsatz auf bis zu 20% zu steigern, bis 2030 auf über 50%
- Profitables Wachstum und Portfolio-Erweiterung mit VAN.EA: zum ersten Mal bringt Mercedes-Benz vollelektrische mittelgrosse Luxus-Vans in die USA und nach China
- Komplexitätsreduzierung und signifikante Skaleneffekte: mit VAN.EA erfolgt Variantenreduzierung um mehr als 50% im Vergleich zum aktuellen Portfolio mit Verbrennungsmotor
- Neue Modelle ab Werk geplant: mittelgrosse und grosse elektrische VAN.EA Camper sowie spezielle VAN.EA Variante für das Premiumsegment der Kurier-, Express- und Paketdienstbranche

Ab 2026 werden alle neu entwickelten Vans von Mercedes-Benz nur noch auf einer Architektur basieren: der innovativen, modularen und skalierbaren „Van Electric Architecture“, kurz VAN.EA. Ganz im Sinne der „electric-only“-Strategie wurde VAN.EA konsequent nur für Elektrofahrzeuge konzipiert, als sogenannte „Purpose BEV“-Architektur.

Sie ist die Basis aller künftigen mittelgrossen und grossen Vans sowohl für gewerblich genutzte Premium-Allrounder als auch für privat genutzte Vans im Luxussegment. Unabhängig davon, wie die VAN.EA Fahrzeuge eingesetzt werden: Im Fokus stehen der Mehrwert für die Kunden und deren individuellen Anforderungen.

Die Strategie, mit nur einer Architektur Elektro-Vans in unterschiedlichen Segmenten und für unterschiedliche Anwendungsfälle zu realisieren, ermöglicht eine enorme Komplexitätsreduzierung und signifikante Skaleneffekte. Mit VAN.EA ist geplant, die Portfoliovarianten um mehr als die Hälfte im Vergleich zu den aktuellen Modellen mit Verbrennungsmotor zu reduzieren, ohne dabei die Einsatzmöglichkeiten der Kunden einzuschränken.

Mercedes-Benz AG | 70546 Stuttgart | T +49 711 17 0 | F +49 711 17 2 22 44 | [dialog@mercedes-benz.com](mailto:dialog@mercedes-benz.com) | [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

Mercedes-Benz AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 762873

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bernd Pischetsrieder

Vorstand: Ola Källenius, Vorsitzender; Jörg Burzer, Renata Jungo Brünnger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch“ neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

„Ab 2026 starten wir mit der Markteinführung unserer neuen Elektro-Architektur VAN.EA. Unsere mittelgrossen und grossen Vans werden auf dieser einheitlichen Architektur zusammengeführt. Hierdurch erzielen wir eine deutliche Komplexitätsreduzierung und signifikante Skaleneffekte. Mit VAN.EA unterstreichen wir unseren Anspruch, führend bei der Elektromobilität zu sein: wir schneiden unser Portfolio noch besser auf die Anforderungen unserer Kunden zu und stellen somit nachhaltig die Profitabilität sicher.“

Mathias Geisen, Leiter Mercedes-Benz Vans

### **VAN.EA: modulare und skalierbare Elektro-Architektur**

Besonderen Fokus legt Mercedes-Benz Vans bei VAN.EA auf Effizienz und Leistung. Alle Bereiche des Fahrzeugs werden konsequent daraufhin optimiert, unter anderem die Aerodynamik, der elektrische Antriebsstrang, die Reifen und die Karosserie. Ziel ist es, mit der für den Einsatzzweck des Kunden optimalen Batteriekapazität eine möglichst hohe Reichweite zu erzielen, denn von der Batteriegrösse direkt abhängig sind Fahrzeuggewicht und Preis.

Eine modulare und skalierbare Architektur bedeutet auch hohe Skaleneffekte und maximale Synergien durch schlankere, einfachere und schnellere Prozesse. Ein maximal effizienter Mitteleinsatz in Entwicklung und Produktion stellt nachhaltige Profitabilität sicher.

Entscheidend dafür sind die drei Module bei VAN.EA:

Das Frontmodul besteht aus dem elektrischen Antrieb und der Vorderachse. Im Rahmen der optimierten Gleichteilestrategie ist es bei allen VAN.EA Varianten identisch. Die für den Kunden relevante Differenzierung findet in den beiden weiteren Modulen statt. Das Mittelmodul skaliert die Fahrzeuglänge. Hier ist auch das vereinheitlichte Batteriegehäuse untergebracht, in das Hochvoltbatterien mit unterschiedlichen Kapazitäten verbaut werden. Das Heckmodul gibt es in zwei Ausprägungen, mit elektrischem Motor für die Allradvarianten von VAN.EA und ohne bei den frontgetriebenen Varianten.

Diese Modulstrategie ermöglicht eine klare Differenzierung zwischen privat und gewerblich genutzten Vans und sorgt gleichzeitig für maximale Synergien.

### **VAN.EA-P: privat positionierte Vans im Luxussegment**

VAN.EA-P steht für die privaten mittelgrossen Vans mit einem neuen Luxusniveau. Ob für Lifestyle-orientierte Kunden mit hohen Ansprüchen oder als VIP-Shuttle, ob als lokal CO<sub>2</sub>-emissionsfreies mobiles Büro oder für freizeitaktive Familien: VAN.EA-P ist dank Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) „always on“ und meistert alle Herausforderungen des Alltags. Mit einer geplanten Reichweite von deutlich über 500 Kilometern sind auf VAN.EA-P basierende Fahrzeuge auch für längere Strecken ausserhalb der Stadt bestens gerüstet. Zum Marktstart wird automatisiertes Fahren nach SAE Level 2 angeboten, die Umsetzung von SAE Level 3 ist bis Ende der Dekade geplant.

### **VAN.EA-C: gewerblich positionierte Vans im Premiumsegment**

VAN.EA-C steht für die mittelgrossen und grossen Transporter im gewerblichen Bereich. Sie sind die ideale Basis für Kunden, die Wert auf Funktionalität, Reichweite, Zuladung und Ladevolumen legen. Durch ihren modularen und skalierbaren Aufbau ist die Architektur prädestiniert für unterschiedliche Aus- und Aufbauten. Denkbar ist grundsätzlich alles, vom Kurier-, Express- und Paketdienst bis zum Krankenwagen, vom Frischdienst, Kommunalfahrzeug oder Pritschenwagen bis zum Hubsteiger oder Camper-Van.

Für gewerbliche Kunden mit besonderen Anforderungen im Bereich Konnektivität und Telematik bietet VAN.EA-C basierend auf MB.OS die Möglichkeit der Integration von Drittanbieter-Apps. Zur Markteinführung wird automatisiertes Fahren nach SAE Level 2 verfügbar sein, die Umsetzung von SAE Level 4 ist bis Ende der Dekade geplant, um fahrerlosen Transport zu ermöglichen.

„Weil wir VAN.EA von Anfang an konsequent als reine Elektro-Architektur konzipiert haben, kommen die Vorteile der neuen Technologie noch stärker zum Tragen.

Unser Ziel ist, den Anteil der elektrischen Vans am Gesamtabsatz bis 2030 auf über 50 Prozent zu steigern. Das führt zu einer deutlichen Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Van-Neuwagenflotte über den kompletten Lebenszyklus hinweg.“

Andreas Zygan, Leiter Mercedes-Benz Vans Entwicklung

### **VAN.EA: Neue Märkte, neue Kunden**

Mercedes-Benz Vans strebt zusätzliches, nachhaltiges Wachstum in seinen wichtigsten Absatzregionen an. Mit 60% des weltweiten Absatzes ist Europa bereits der stärkste Markt, hier möchte Mercedes-Benz Vans seine Position weiter stärken. Für die Zukunft sieht Mercedes-Benz Vans deutliches Wachstumspotential in den USA für grosse Transporter im Premiumsegment sowie in China für private genutzte Vans im Luxussegment.

Bis 2030 möchte Mercedes-Benz Vans seinen Absatz in den USA signifikant und profitabel steigern, ein Stellhebel dafür ist die Erweiterung des Portfolios um gewerblich genutzte Transporter auf VAN.EA Basis.

Für die hohen Ansprüche der amerikanischen und chinesischen Kunden wird Mercedes-Benz Vans in beiden Märkten auf VAN.EA basierte Vans mit einer vollkommen neuen Luxus-Positionierung anbieten. Damit bringt Mercedes-Benz auch zum ersten Mal in der Historie einen mittelgrossen Luxus-Van in die USA.

Basierend auf VAN.EA wird auch das Reisemobil-Portfolio erweitert – mit neuen Modellen mittelgrosser und grosser vollelektrischer Camper ab Werk. Zusammen mit seinen internationalen Reisemobil-Partnern plant Mercedes-Benz Vans, den neuen Industriestandard für Elektro-Camper zu entwickeln.

Die Branche der Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP) mit einem jährlichen Wachstum von 6-8% ist ein starker Treiber der Elektromobilität sowohl in Innenstädten als auch bei Fahrten zwischen Ballungszentren. Mercedes-Benz Vans will sich hier auf das Premiumsegment fokussieren mit einer speziellen VAN.EA Variante, die erstmals ab Werk angeboten wird.

### **VAN.EA: Globales Produktionsnetzwerk**

Im Rahmen der Einführung von VAN.EA reorganisiert Mercedes-Benz Vans sein globales Produktionsnetzwerk neu, erstmals wird es einen Standort ausschliesslich für die Produktion grosser vollelektrischer Transporter geben. Das Werk im polnischen Jawor soll dabei neue Massstäbe für die Fertigung von Elektro-Transportern setzen, sowohl mit Blick auf Produktivität und schlanke Prozessen als auch bei der Nachhaltigkeit. Der Standort wird, wie alle Mercedes-Benz Werke, bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral sein. Darüber hinaus ist geplant, erstmalig den gesamten Energiebedarf des Werkes komplett mit erneuerbarer Energie zu decken. Verschiedene regenerative Energiequellen sollen dabei zum Einsatz kommen, darunter Strom aus Photovoltaik- und Windkraft-Anlagen oder Wärme aus Wärmepumpen, Geothermie- und Solarthermie-Anlagen. Kurzfristige Verbrauchsspitzen lassen sich bei Bedarf durch eine geringe Nutzung von Biogas ausgleichen.

In Düsseldorf werden neben dem Sprinter und dem eSprinter künftig die auf VAN.EA basierenden Chassis-Varianten des grossen Premiumtransporters gebaut. Im anderen deutschen Werk Ludwigsfelde werden weiterhin Sprinter und eSprinter produziert, der Standort wird zusätzlich zum Kompetenzzentrum für eVan Individualisierungen wie beispielsweise Elektro-Camper ausgebaut. Die mittelgrossen VAN.EA Fahrzeuge werden im spanischen Mercedes-Benz Werk Vitoria vom Band laufen. Weitere Standorte werden folgen.

### Die Elektrifizierungsstrategie von Mercedes-Benz Vans

Mercedes-Benz Vans hat den Führungsanspruch bei Elektromobilität fest in seiner Strategie verankert. Mit dem Vito E-CELL war das Unternehmen bereits 2010 Vorreiter im Markt lokal CO<sub>2</sub>-emissionsfreier Transporter.

2023 bietet Mercedes-Benz Vans in jedem Segment vollelektrische Varianten an, sowohl im Bereich der kompakten als auch der mittelgrossen und grossen Vans.

Mit VAN.EA setzt Mercedes-Benz Vans die nächste Stufe seiner Elektrifizierungsstrategie um: Ab 2026 werden alle mittelgrossen und grossen Vans, die auf der neuen modularen Architektur basieren, rein elektrisch sein.

Über 40.000 eVans von Mercedes-Benz Vans wurden bereits verkauft. Bei den mittelgrossen und grossen elektrischen Vans hatte Mercedes-Benz im Jahr 2022 in Europa einen Marktanteil von über 20%. Für die Zukunft strebt das Unternehmen ein weiteres deutliches Wachstum im Segment der eVans an.

Weitere Informationen von **Mercedes-Benz** sind auf [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com) verfügbar. Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer **Onlineplattform Mercedes me media** unter [media.mercedes-benz.com](http://media.mercedes-benz.com) sowie auf unserer **Mercedes-Benz Media Site** unter [group-media.mercedes-benz.com](http://group-media.mercedes-benz.com). Über aktuelle Themen und Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser **Twitter-Kanal @MB\_Press** unter [www.twitter.com/MB\\_Press](http://www.twitter.com/MB_Press).

### Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG ist Teil der Mercedes-Benz Group AG mit insgesamt rund 170.000 Beschäftigten weltweit und verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit den Marken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, Mercedes-EQ, G-Klasse sowie Produkte der Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den grössten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2022 wurden rund zwei Millionen Pkw und 415.300 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit rund 35 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Beschäftigte, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

Als international tätiges Unternehmen zählen Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt zu den Grundüberzeugungen von Mercedes-Benz. Dies zeigen wir in der Art und Weise wie wir denken, handeln und kommunizieren. Grundsätzlich schliessen alle gewählten Begriffe selbstverständlich alle Geschlechter und Identitäten ein.